



frauenrechte  
beider basel

*100 Jahre am Puls der Zeit*

## Jahresbericht 2015

### 2016 - 100 Jahre Jubiläum

Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für dieses Jubiläum. Es ist ja zu einem grossen Teil den damals sehr aktiven Vereinsmitgliedern von frbb zu verdanken, dass das Ziel, kantonales Frauenstimmrecht, vergleichsweise früh in Basel erreicht worden ist.

An seiner Klausurtagung vom 8. Februar 2015 hat der Vorstand von frbb das Grundkonzept fürs Jubiläumsprojekt entworfen.

Dabei wurde die ursprüngliche Idee, anhand einzelner Persönlichkeiten, die sich in ihrem Bereich pionierhaft für die Gleichberechtigung eingesetzt haben, Events zu planen, weiterverfolgt. Dazu wurden engagierte Frauen aus dem Vereinsumfeld eingeladen, die ihre Erfahrungen in der vorbereitenden Jubiläums-Arbeitsgruppe einbrachten. Namentlich sei hier Margrit von Felten, Esther Roth, Irène Renz, Cécil Speitel, Beatriz Greuter, Katja Müggler und Ingrid Rusterholtz herzlich gedankt.

Trotz der sehr knappen personellen und finanziellen Ressourcen konnte Ende Jahr ein ansprechendes Programm für das Jubiläumsjahr verschickt werden.

Geplant sind **6** Anlässe, an denen jeweils ein bedeutsames Vereinsmitglied vorgestellt wird. Zusätzlich wird zu einem Theaterabend, einer Filmmatinée und einer Finissage eingeladen. Die Pionierinnen werden stellvertretend für viele, auch namenlose Mitkämpferinnen fürs Frauenstimmrecht geehrt und sollen besonders auch die heutige Jugend ansprechen und motivieren. Es soll daran erinnert werden, dass die rechtliche Gleichstellung der Geschlechter einen unermüdlichen Einsatz über Jahrzehnte hinweg erforderte und dass es sich lohnt, weiterhin gegen Diskriminierung und Rollenstereotypen anzukämpfen.

### Jubiläum 50 Jahre kantonales Stimm- und Wahlrecht für Frauen in Basel-Stadt.

Die im gleichen Jahr stattfindenden Anlässe rund ums 50 jährige Jubiläum werden von einem Verein „50 Jahre Frauenstimmrecht im Kanton Basel-Stadt“ vorbereitet. Geplant sind neben vielen Events ein grosser Festakt am 24. Juni 2016 und eine Festschrift.

Ab Jan 2015 arbeitet Güvengül Köz als Projektleiterin auf Mandatsbasis.

Sibylle von Heydebrand, Juristin und Initiatorin FrauenBasel.ch steht in regem Kontakt zu Ursula Nakamura. Gemeinsam verantworten sie die Filmmatinée SUFFRAGETTE (13.3.2016).

### 7.1.2015 Übergabe des Präsidiums SVF-ADF suisse an ADF Vaud

Valérie Bolliger und Ursula Nakamura fahren nach Lausanne und übergeben beim Treffen mit dem Vorstand von ADF Vaud (Martine Gagnebin, Präsidentin, Simone Chapuis und Dominique Benmuvhar) die Akten. frbb betreut weiterhin die Website von SVF-ADF suisse [www.feminism.ch](http://www.feminism.ch).

### 8.2.2015 Gesamterneuerungswahlen für Regierung und Landrat Baselland

Es werden wiederum Neumitglieder bei frbb gewonnen dank eines Briefes mit der Zusicherung für eine Wahlunterstützung. Auf dem Inserat erschienen neben Regula Nebiker für den Regierungsrat die frbb- Landratskandidatinnen. Gewählt werden Christine Gorrengourt und Pia Fankhauser.

### 7.3.2015 Kundgebung in Bern "Lohngleichheit jetzt"

Die berühmte Schnecke, die an der SAFFA 1928 durch die Strassen von Bern geschleppt wurde, ist wieder dabei um auf die Langsamkeit der Umsetzung des Gleichstellungsartikels hinzuweisen.

frbb hat sich zusammen mit SVF-ADF suisse dabei sehr engagiert. Es war eine eindrückliche Demonstration mit ca. 15'000 Personen, getragen von rund 30 Frauenorganisationen.

#### **14.4.2015 Jahresversammlung frbb im Bildungszentrum 21 Basel**

##### **Geschäftlicher Teil:**

Dr. Ursula Krattiger wird mit grossem Dank aus dem Vorstand verabschiedet. Seit 2012 war sie Co-Präsidentin des Vereins. Gesundheitliche Probleme hatten sie veranlasst, ab August 2014 ihre Mitarbeit einzustellen. Für ihre grosse Erfahrung im Kommunikationsbereich, ihr vielseitiges Engagement und ihre vielen anregenden Ideen sei ihr sehr gedankt.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung: Ursula Nakamura, Valérie Bolliger, Annemarie Heiniger, Marianne Herrera, Mo Ruoff und Violet Handtke, die aber leider im Sommer aus Basel wegzieht.

Auch die Revisorinnen S. Frey und J. Weber stellen sich zur Wiederwahl. Eine Vorstellung des Projektes 100 Jahre Vereinsjubiläum rundet die Versammlung ab.

##### **Kultureller Teil:**

Unter dem Titel "Umweltfachfrauen in einer Männerwelt" diskutieren miteinander und mit den Anwesenden: **Véronique Andreoli**, Umweltwissenschaftlerin, Co Präsidentin von WWF Region Basel, und Geschäftsführerin von NWA Schweiz mit **Tonja Zürcher**, Soziologin, MA nachhaltige Entwicklung, Co Präsidentin von BastA! Basel und Geschäftsführerin von WWF Aargau.

#### **6.6.2015 Svf-adf Delegiertenversammlung in Yverdon**

Ursula Nakamura und Valérie Bolliger nahmen teil. Neben dem Vereinsmitglied Esther Suter waren sie die einzigen Deutschschweizerinnen.

#### **1.9.2015 3. Round Table der Präsidentinnen**

Ursula Nakamura nimmt teil. Das Thema ist Kommunikation "ein Gewinn für Nonprofit- Organisationen.

#### **6.-10.10.2015 Svf-adf Suisse und IAW-Meeting in Paris**

Ursula Nakamura nimmt mit Martine Gagnebin, Präsidentin von ADF Vaud und ADF-SVF Suisse, und Esther Suter am International Meeting von International Alliance of Women (IAW) teil.

#### **18.10.2015 Nationale Wahlen**

Auf einen extra Anlass wird verzichtet, jedoch wird allen Kandidatinnen in BS und BL von frbb ein Werbeflyer verschickt. Damit können 9 Kandidatinnen aus den beiden Kantonen als Neumitglieder gewonnen werden.

Für die frbb-Mitglieder erscheinen zwei Wahlinserate mit dem alten Slogan: "Wählen tut nicht weh- Nichtwählen schon!" Ausserdem steht ihnen ein Kurzauftritt mit Foto auf unserer Website und in unserem Newsletter zur Verfügung.

#### **Laufende Vorstandsarbeiten 2015**

- Monatliche Vorstandssitzungen inklusive eine Klausurtagung am 8.2.2015
- Die üblichen Briefe an die frbb-Mitglieder per Post
- Elektronische Newsletter an die Mitglieder
- Eine Medienmitteilung und Briefe an die Landräte BL betr. Motion Schäfli, die eine Auflösung der Fachstelle Gleichstellung forderte, wurden von Marianne Herrera verfasst. Die Aktion war erfolgreich, denn der Landrat stimmte für den Erhalt der Fachstelle.
- Facebook-Auftritt von frbb [www.facebook.com/Frauenrechtebeiderbasel](http://www.facebook.com/Frauenrechtebeiderbasel)
- Laufend Aktualisierung der Website [www.frauenrechtebasel.ch](http://www.frauenrechtebasel.ch)
- Intensive Jahresplanung für 2016 mit Sponsorensuche

## Vernetzung 2015

- Mitträgerschaft von frbb bei der „Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen BL“. Die Beratungsstelle tritt neu als Verein auf. frbb ist einer von vier Trägervereinen. Marianne Herrera ist frbb-Delegierte.
- NGO Koordination Post-Beijing: frbb ist Einzelmitglied. Marianne Herrera ist offizielle Delegierte von SVF-ADF suisse und ab 2015 Vorstandsmitglied von NGO PB.
- Get together – jährliches Treffen der Frauenorganisationen der Region Basel [www.frauenbasel.ch](http://www.frauenbasel.ch)
- 8.-21.März: UNO Frauenkonferenz in New York. Ursula Nakamura berichtet begeistert darüber. Hinweis: Das EDA hat mit dem schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) eine App entwickelt, mit der man schnell auf den Inhalt von Konventionen und einstimmig verabschiedeten Resolutionen der UNO zugreifen kann.  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.lucid.whr>
- 28.-30. April Internationale Friedenskonferenz: Woman's Power STOP WAR in Den Haag. Valérie Bolliger nimmt als BFFF Mitglied daran teil. Es treffen dort 1136 Teilnehmerinnen aus 12 Nationen ein. <http://www.womanstopwar.org/>
- Gruppe 14. Juni BL: Marianne Herrera ist Kontaktperson.

Irmelin Schmidt 17.2.2016